

## Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom

**09. September 2014**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p><b>Vorsitzender:</b> Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Dr. Felix Welker (bis 21.05 Uhr)</p> <p><b>die Mitglieder:</b> Wolfgang Simon Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Klaus Dietz Martin Kehrein Felix Kehl Michaela Dahl Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Siegmar Stellfeld</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p><b>außerdem anwesend:</b></p> <p>Bürgermeister Rolf Kehl</p> <p>5 Bürger</p>	<p>Stephan Bodtländer Ilona Sperling</p>

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Grundsatzentscheidung Wind
  - Beratung und Beschlussfassung
3. Grundsatzentscheidung Schulstraße
  - Beratung und Beschlussfassung
4. Grundsatzentscheidung Straßenlampen
  - Beratung und Beschlussfassung
5. Spendenannahme
  - Beratung und Beschlussfassung
6. Wahl eines Vertreters der Ortsgemeinde Staudernheim in das Kuratorium der Scivias-Stiftung
7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder
8. Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - a) Zuwegung „Zur Höll“
  - b) Bauvoranfrage Beck
  - c) Neubaugebiet „Am Ursberg“
  - d) Baulast Klingenschmitt
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Staudernheim, 09.09.2014

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Wahl eines Vertreters der Ortsgemeinde Staudernheim in das Kuratorium der Scivias-Stiftung“ als TOP 6 im öffentlichen Teil. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es erfolgt der Hinweis aus dem Zuschauerraum, dass auf dem Gehweg vor dem Anwesen Dahl in der Disibodenberger Straße ein Loch ist, was besonders für ältere Menschen gefährlich werden kann. Der Vorsitzende nimmt Kenntnis.

### **2. Grundsatzentscheidung Wind - Beratung und Beschlussfassung**

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat von dem Planungsbüro Gutschker & Dongus, Odernheim, ein Standortkonzept „Windenergie“ erstellen lassen, das momentan in der südlichen Gemarkung Staudernheim eine Eignungsfläche für Windkraft vorsieht. Bürgermeister Rolf Kehl geht näher auf die Angelegenheit ein und stellt klar, dass es für eine Grundsatzentscheidung der Gemeinde zu früh ist. Es fehlt noch eine faunistische Untersuchung bevor eine Stellungnahme der Ortsgemeinde überhaupt erforderlich ist.

Der erste Beigeordnete Karl-Heinz Grimm begrüßt Windkraft, da dadurch zusätzliche Einnahmen generiert werden können. Der Beigeordnete Felix Welker dagegen erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese nach heutigem Stand gegen die Windenergie in Staudernheim ist, da die Einnahmen für die Gemeinde oft nicht so hoch sind wie erwartet und es einen großen optischen und ökologischen Eingriff darstellt.

Nach Klärung einiger Fragen weist Bürgermeister Kehl abschließend darauf hin, dass auch nach dieser Untersuchung nicht sicher ist, dass auf Staudernheimer Gemarkung ein geeignetes Gebiet liegt. Nach der Untersuchung müsse auch über VG-Grenze hinaus geschaut werden und verschiedene Abstände eingehalten werden.

Die Abstimmung wird somit verschoben.

**Abstimmung: entfällt**

### **3. Grundsatzentscheidung Schulstraße - Beratung und Beschlussfassung**

Der bauliche Zustand der Schulstraße einschließlich der Gehwege ist seit Jahren mangelhaft. Dadurch entstehen regelmäßig Stolper- und Unfallgefahren. Um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, schlägt der Vorsitzende vor diese Straße in den nächsten Jahren im Vollausbau zu verbessern.

Ratsmitglied Wolfgang Simon schlägt vor zunächst eine Prioritätenliste der Straßen aufzustellen, da es noch andere reparaturbedürftige Straßen in der Gemeinde gibt.

Die CDU-Fraktion vertreten durch den Beigeordneten Felix Welker schlägt vor zumindest in den nächsten Haushalt Planungskosten in Höhe von rd. 5.000 € für die Schulstraße einzustellen um zu wissen mit welchen Ausbaurkosten zu rechnen ist.

Bürgermeister Rolf Kehl erklärt dass die Gemeinde dieses Vorhaben mit dem nächsten Haushalt beschließen sollte. Vorher sollte auch mit den VG-Werken abgeklärt werden, wo in Staudernheim Kanäle erneuert werden, damit dies verbunden werden kann.

Nach eingehender Besprechung folgt der Ortsgemeinderat dem Antrag der **SPD-Fraktion**, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu verweisen. Damit dort mit Unterstützung der VG-Werke und einem Fachplaner eine Prioritätenliste aufgestellt werden kann.

Ein Ausschluss gem. § 22 GemO war aufgrund fehlender Unmittelbarkeit nicht gegeben.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

#### **4. Grundsatzentscheidung Straßenlampen - Beratung und Beschlussfassung**

Der alte Ortsgemeinderat hatte beabsichtigt in mehreren Straßen die Straßenbeleuchtung (70 Lampen) zu erneuern.

Im Haushalt 2014 waren bereits Planungskosten veranschlagt. Mittlerweile ist bekannt dass diese beitragspflichtige Maßnahme ca. 86.000 € kosten würde und für die Gemeinde mit einer jährlichen Stromersparnis von rd. 4.000 € zu rechnen ist. Außerdem sollte vor Ausführung ein Investitionsstockantrag gestellt werden.

Beide Fraktionen sind sich einig, dass noch zu wenige Informationen für einen Beschluss vorliegen. Es sollten genauere Planungen bzw. mehrere Alternativen vorgestellt werden. Deshalb sollte sich zunächst der Bauausschuss damit befassen.

Bürgermeister Rolf Kehl schlägt vor, dass vor einem endgültigen Beschluss, ein Fachmann die Planungen im Gemeinderat vorstellen sollte.

Aus Zeitgründen würde sich ein Förderantrag entsprechend um ein Jahr verschieben.

Nach Beratung im Ortsgemeinderat beschließt dieser die Angelegenheit zur näheren Klärung an den Bauausschuss zu verweisen.

Gem. § 22 GemO haben die Ratsmitglieder Felix Welker, Mario Wilhelm, Wolfgang Simon und Heinz-Günter Großarth nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

#### **5. Spendenannahme - Beratung und Beschlussfassung**

Es wurden folgende Spenden in der Gesamthöhe von 940,00 € vereinnahmt:

1. Franz Seiß (Sitzungsgelder) für Grundstückskauf	500,00 €
2. Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück für Dorffest (Toilettenwagen)	300,00 €
3. Michaela Dahl für die Anschaffung einer Hundetoilette	140,00 €

Frau Dahl ist Ratsmitglied, sonst besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis zwischen Empfänger und Spendern.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spenden einverstanden.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **6. Wahl eines Vertreters der Ortsgemeinde Staudernheim in das Kuratorium der Scivias-Stiftung**

Nach § 8 der Stiftungssatzung gehören dem Kuratorium der Scivias-Stiftung 9 Personen an. Darunter befindet sich je 1 Vertreter der Ortsgemeinden Odernheim und Staudernheim sowie der Verbandsgemeinde auf Vorschlag des jeweiligen Gemeinderates. Dies setzt eine Wahl im Gemeinderat voraus. Gewählt werden kann auch der jeweilige Ortsbürgermeister.

Als Vertretung für die Ortsgemeinde Staudernheim wird Hildegard Lips vom Vorsitzenden vorgeschlagen.

Der Ortsgemeinderat ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder**

### **Schulungstermine Rechnungsprüfer**

Der Vorsitzende gibt bekannt dass am 23.10.und 25.10.2014 bei der Verbandsgemeinde Schulungen für Rechnungsprüfer durchgeführt werden. Interessierte können sich eintragen.

### **Wohnpunkt RLP – Umsetzung von Wohngemeinschaften**

Den Ratsmitgliedern liegt ein Schreiben der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz vor. Eine neue Koordinierungsstelle (Wohnpunkt RLP) hilft Kommunen bei der Umsetzung von Wohngemeinschaften. Dies gilt für Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern. Unterstützt werden kann pro Verbandsgemeinde jedoch nur eine Gemeinde.

Ratsmitglied Andrea Kehrein gibt einen ausführlichen Überblick über das neue Projekt und angedachte Unterstützungen. Sie erklärt außerdem dass ein erstes Bewerbungsverfahren bereits abgeschlossen wurde, jedoch ein weiteres durchgeführt wird.

Bürgermeister Rolf Kehl erklärt dass für die Verbandsgemeinde Bad Sobernheim die Ortsgemeinde Nußbaum eine Bewerbung eingereicht hat. Jedoch besteht für Staudernheim die Möglichkeit als Nachbargemeinde Kenntnis von möglichen Förderungen zu erlangen.

### **Unkrautvernichtung**

Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen wurde gibt es ein Problem mit Unkrautvernichtungsmitteln. Zur Zeit ist noch nicht bekannt welche Mittel weiterhin benutzt werden dürfen.

Der Gemeindearbeiter hat für die befestigten Wege ein Gerät mit einem Bürstensystem gefunden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 470 €. Jedoch ist damit noch keine Lösung für die unbefestigten Wege (u.a. Friedhof) gefunden. Der Vorsitzende wird sich bei der ADD erkundigen welche Mittel benutzt werden dürfen.

### **Bedarfsplanung Kindertagesstätte**

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Kreisverwaltung. Diese teilt mit, dass dieses Jahr die Gesprächsrunden für die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten zwischen dem 04.11. und 11.12.2014 stattfinden werden.

### **Geschwindigkeitskontrollen**

Der Beigeordnete Felix Welker teilt mit, dass am 18.09.2014 der große Geschwindigkeitskontrolltag der Messgruppe stattfinden wird. Bis 09.09., 24.00 Uhr können noch Blitzerstandpunkte in Gemeinden mitgeteilt werden. Er schlägt die Odernheimer Straße und die Schulstraße vor.

Nach kurzer Besprechung wird sich darauf geeinigt, dass Herr Welker Kontakt mit der Messgruppe aufnimmt und alles weitere klärt.

### **Apfelbäume auf gemeindeeigenen Grundstücken**

Ratsmitglied Felix Kehl teilt mit, dass die Apfelbäume neben VfL-Halle und Parkplatz kaputt sind und fragt nach was damit geschehen soll.

Der erste Beigeordnete Karl-Heinz Grimm erklärt dass diese Bäume auf einer Ausgleichsmaßnahme (Dammausbau) beruhen. Die Bäume sollten entfernt werden.

Ratsmitglied Philipp Geib schlägt jedoch vor neue Bäume an anderer Stelle zu pflanzen.

### **Illegale Altkleidercontainer**

Der Beigeordnete Felix Welker erklärt dass immer noch die illegal abgestellten Kleidercontainer am Bahnhof stehen.

Der Vorsitzende sagt eine erneute Prüfung zu.

### **Graffiti am Bahnhof**

Die Ratsmitglieder Doris Dahl und Philipp Geib fragen nach den Graffitiverunreinigungen am Bahnhof.

Der Vorsitzende teilt mit dass die Bahn als Eigentümer Anzeige erstattet hat.

### **Ruhezeit Kindertagesstätte**

Ratsmitglied Doris Dahl erklärt, dass es in der Ruhezeit der Kleinkinder zwischen 12 und 14 Uhr vermehrt zu Lärm auf dem Schulhof kommt, da der VG-Bauhof mit größeren Geräten am Arbeiten ist.

Bürgermeister Rolf Kehl sagt eine Verbesserung zu.

### **Parkplätze Kita**

Ratsmitglied Doris Dahl fragt nach ob es eine Parkplatzregelung für die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte gibt.

Der Vorsitzende erklärt, dass zwei Parkplätze an der Grundschule ausgewiesen werden. Eventuell kann auch auf dem Nachbarhof geparkt werden, er wird dies abklären.

## **8. Verschiedenes**

entfällt